

## Wichtige Information und Risikohinweis zu Kaufaufträgen von Investmentzertifikaten

Name des 1. Kontoinhabers	
Name des 2. Kontoinhabers	
Straße	
PLZ	Ort
Name des Vermittlers	

Ich bin / Wir sind vom Vermittler über die folgenden Punkte ausführlich informiert worden:

### 1. Allgemeine Risiken beim Kauf von Investmentanteilen

Ein Investmentfonds ist ein Sondervermögen, das nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedenen Einzelanlagen (z.B. in Aktien, Anleihen, wertpapierähnlichen Anlagen oder Immobilien) investiert ist. Ein Anleger kann mit dem Kauf von Investmentanteilen an der Wertentwicklung sowie den Erträgen des Fondsvermögens teilhaben und trägt anteilig das volle Risiko der durch den Anteilschein repräsentierten Anlagen. Bei Anlagen in Investmentfonds wird das Fondsvermögen von Fachleuten angelegt und verwaltet. Es fallen Ausgabeaufschläge und interne Kosten für die Verwaltung und das Management des jeweiligen Fonds an, die ggf. nicht oder nicht in dieser Höhe anfallen würden, wenn ein Anleger die zu Grunde liegenden Einzelanlagewerte selbst auswählen und direkt erwerben würde. Bei Anlagen in Investmentfonds wird die Anlageentscheidung durch die Auswahl eines bestimmten oder mehrerer Investmentfonds und die von diesem Fonds einzuhaltenden Anlagegrundsätze getroffen. Die konkreten Anlageentscheidungen trifft das Management der jeweiligen Fondsgesellschaft. Einfluss auf die Zusammensetzung des Fondsvermögens kann ein Anleger darüber hinaus nicht nehmen. Positive Ergebnisse des Investmentfonds in der Vergangenheit sind nicht ohne weiteres in die Zukunft übertragbar. Der Anlageerfolg kann durch die Entscheidungen des Fonds-Managements wesentlich beeinflusst werden.

### 2. Risiko rückläufiger Anteilspreise

Zukünftige Ergebnisse der Investmentanlage sind insbesondere von den Entwicklungen der Kapitalmärkte abhängig. Die Kurse an der Börse können steigen und fallen. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge der im Fonds enthaltenen Wertpapiere im Anteilspreis widerspiegeln.

Mit den Kursen an der Börse steigen und fallen auch die Preise der Anteilsscheine. Je nach Höhe des Rücknahmepreises und der Währungskurse wird das Gesamtergebnis am Ende eines Anlagezeitraums unterschiedlich ausfallen.

Auf die allgemeine Kursentwicklung an der Börse wirken sehr oft auch irrationale Faktoren ein: Stimmungen, Meinungen und Gerüchte können einen Kursrückgang verursachen, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen nicht nachteilig verändert haben müssen. Auch eine breite Streuung

des Fondsvermögens nach verschiedenen Gesichtspunkten kann nicht verhindern, dass gegebenenfalls eine rückläufige Gesamtentwicklung an einem oder mehreren Börsenplätzen sich in Rückgängen der Anteilspreise niederschlägt.

Die erworbenen Investmentfondsanteile können börsentäglich zum jeweils gültigen Rücknahmepreis zurückgegeben werden. Der Anleger selbst bestimmt, ob und wann er seine Anteile ganz oder zum Teil verkauft. Ein Verkauf kurzfristig nach dem Erwerb oder ein Verkauf zu einem ungünstigen Zeitpunkt kann zu Verlusten führen. Aktienfonds eignen sich daher nur als längerfristige Anlage, beispielsweise über fünf oder zehn, besser über 15 Jahre.

Auf die unterschiedlichen Jahresergebnisse des/der gezeichneten Fonds wurde ich hingewiesen und habe deren Schwankungen zur Kenntnis genommen. Mir/uns wurde keine Zusicherung gegeben, dass der jeweilige Fonds meine/unsere angestrebten Anlageziele auch erreicht. Eine Erfolgsgarantie oder eine bestimmte Jahresrendite kann nicht zugesichert werden und habe(n) ich/wir vom Vermittler ebenfalls nicht zugesichert bekommen.

### 3. Risiken bei verschiedenen Fondsarten

#### Geldmarktfonds, Geldmarktnahe Fonds und Laufzeitfonds

Diese Fondsart zeichnet sich besonders durch extreme Kursstabilität aus. Aufgrund der kalkulierbaren Wertentwicklung bieten einige Fonds sogar Mindestwertentwicklung für definierte Zeiträume. Die Erträge sind in der Regel voll steuerpflichtig.

#### **Risikoklasse 1**

#### Rentenfonds

Eine vergleichsweise geringe Standardabweichung und die Möglichkeit, in ausklingenden Hochzinsphasen Kursgewinne zu realisieren, kennzeichnen diesen Fondstyp. Auch diese Erträge sind überwiegend steuerpflichtig.

#### **Risikoklasse 2-3**

#### Aktienfonds (breit gestreut)

Kapitalanlagen in gut gemanagten Aktienfonds haben in den vergangenen 20 Jahren einen Wertzuwachs erzielt, der zum Teil deutlich oberhalb von 10 % p. A. lag. Aktienfonds bieten als Sachwertanlage einen hohen Inflationsschutz. Die Erträge entfallen dabei in erster Linie auf Kursgewinne sowie Wertzuwächse der Fondsteile und in einem geringen Maße auf Dividendenzahlungen.

#### **Risikoklasse 3-4**

_____	_____
Datum	Unterschrift 1. Kontoinhaber
_____	_____
Datum	Unterschrift 2. Kontoinhaber

**Misch- / Sonderformen von Investmentfonds, Länder-, Regionen- und Branchenfonds**

Spezielle Aktien- und Rentenfonds haben grundsätzlich ein stärker ausgeprägtes Ertrags- und Risikoprofil als Fonds mit breiter Streuung. Da die Vertragsbedingungen engere Vorgaben bezüglich der Anlagemöglichkeiten enthalten, ist auch die Anlagepolitik des Managements gezielter ausgerichtet. Das bildet zum einen die Grundvoraussetzung für höhere Kurschancen, bedeutet zum anderen aber auch ein höheres Maß an Risiko und Kursvolatilität. Durch die Anlageentscheidung für einen solchen Fonds akzeptiert der Anleger eine größere Schwankungsbreite für den Preis der Anteile.

Das Anlagerisiko steigt mit einer zunehmenden Spezialisierung des Fonds. Regionale Fonds und Länderfonds etwa sind einem höheren Verlustrisiko ausgesetzt, weil sie sich von der Entwicklung eines bestimmten Marktes abhängig machen und auf eine größere Risikostreuung durch Nutzung von Märkten vieler Länder verzichten. Branchenfonds wie zum Beispiel Rohstoff-, Energie- und Technologiefonds beinhalten ein erhebliches Verlustrisiko, weil eine breite, branchenübergreifende Risikostreuung von vornherein ausgeschlossen wird. Fonds mit Terminmarktelementen unterliegen den für Börsentermin-geschäfte typischen erheblichen Verlustrisiken.

**Risikoklasse 4-5**

**Dachhedgefonds**

Der Bundesminister der Finanzen warnt: Bei diesen Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

**Risikoklasse 5**

**4. Währungsrisiko**

Bei Investmentfonds, die auch in auf fremde Währung lautende Wertpapiere investieren bzw. in Fremdwährung geführt werden, muss berücksichtigt werden, dass sich neben der normalen Kursentwicklung auch die Währungsentwicklung negativ im Anteilspreis niederschlagen kann und Länderrisiken auftreten können, auch wenn die Wertpapiere, in die der Investmentfonds investiert, an einer deutschen Börse gehandelt werden. Durch die Aufwertung des Euro (Abwertung der Auslandswährung) verlieren die ausländischen Vermögenspositionen - am Maßstab des Euro betrachtet - an Wert. Zum Kursrisiko ausländischer Wertpapiere kommt damit das Währungsrisiko hinzu. Die Währungsentwicklung kann einen aufzehren und die erzielte Rendite so stark beeinträchtigen, dass eine Anlage in Euro oder in Vermögenspositionen der Eurozone unter Umständen vorteilhafter gewesen wäre.

Mir/uns sind das Währungsrisiko und die daraus resultierenden Folgen für die Investmentanlage bekannt.

**5. Steuern**

Ausdrücklich wurde(n) ich/wir darauf hingewiesen, dass bei Investmentfonds Dividenden- und Zinserträge sowie fallweise auch Kursgewinne zu versteuern sind, soweit diese zusammen mit den sonstigen steuerpflichtigen Kapitalerträgen des Anlegers die Freibeträge übersteigen. Diese Steuerpflicht besteht auch dann, wenn die Zins- und Dividendenausschüttung nicht ausgezahlt, sondern wieder angelegt wird. Zinserträge unterliegen regelmäßig einer Quellenbesteuerung (Vorwegabzug der Kapitalertragssteuer durch die Finanzbehörden).

Ich/wir wurde(n) außerdem darauf hingewiesen, dass ein Veräußerungsgewinn bei Verkauf von Investmentanteilscheinen zu versteuern sein kann. Nach der deutschen Steuergesetzgebung Stand Juli 2005 ist ein Veräußerungsgewinn bei einem Verkauf von Investmentanteilscheinen, die nicht zu einem Betriebsvermögen gehören und der mindestens 12 Monate + 1 Tag nach Anschaffung erfolgt, steuerfrei.

Es ist ab 01.01.2009 geplant, die Gewinne aus erworbenen Fondsanteilen mit einer Abgeltungssteuer von 25% bei Verkauf zu belegen. Vor diesem Termin gekaufte Fondsanteile behalten voraussichtlich den heutigen Steuervorteil.

**6. Widerrufsrecht**

Ich bin/Wir sind vom Vermittler ausdrücklich über das 14-tägige Widerrufsrecht, beginnend mit der Unterzeichnung des Antrags für den Kauf der Investmentanlage nach § 126 des Investmentgesetzes unterrichtet und belehrt worden.

**7. Vergütung für Ihren Berater**

Der Berater erhält von der Kapitalanlagegesellschaft bzw. Fondsplattform Geldzahlungen oder geldwerte Vorteile aus dem gezahlten Ausgabeaufschlag und in Höhe von 0-50% aus der jährlichen Verwaltungsvergütung des gekauften Investmentanteils.

**Bestätigung**

Ich/wir bestätige(n), sämtliche Risikohinweise unter 1. bis 7. vollständig gelesen und verstanden zu haben. Der Vermittler hat keine Angaben gemacht, die diese Risikoauflklärung relativieren oder in irgendeiner Form einschränken oder verharmlosen.

Sofern ich/wir Fonds erwerben die von den Risikoeinstufungen nicht zu meinem/unserem Risikoprofil passen, bin ich/sind wir der höheren Schwankungen bei diesen Fonds bewusst.

_____
Ort, Datum
_____
Unterschrift 1. Kontoinhaber
_____
Unterschrift 2. Kontoinhaber
_____
Ort, Datum
_____
Unterschrift Vermittler